

Nachweis des Promotionsverhältnisses zur Aufnahme in das Promotionskolleg der Hochschule Niederrhein

Personenbezogene Daten des Promovenden

Hiermit wird bestätigt, dass _____ in einem kooperativen Promotionsverfahren promoviert. Die Promotion erfolgt auf Grundlage einer Kooperation zwischen der Hochschule Niederrhein und _____

Es besteht ein Arbeitsverhältnis an _____¹

Staatsangehörigkeit:

Der zur Aufnahme einer Promotion berechtigende Studienabschluss wurde erworben an einer:

Fachbereich an der Hochschule Niederrhein:

Institut / Labor / Organisationseinheit:

Kontakt / E-Mail:

Projektdaten

Thema:

Das Thema kann folgendem/n Forschungsschwerpunkt/en der HN zugeordnet werden:²

1. Forschungsschwerpunkt:

2. Forschungsschwerpunkt:

Betreuende/-r Professor/-in der Hochschule Niederrhein:

Status³: _____ ; Ggf. _____ Ggf. Erläuterung:

angestrebter Doktorgrad (z.B. Dr. rer. nat., Dr.-Ing., Dr. phil.):

Stand des Verfahrens:

Beginn der Promotionsarbeit:⁴

voraussichtliches Ende:

Finanzierung der Promotionsarbeit:

kooperierende Universität: _____,

Land: _____, Bundesland: _____

Kooperierende/-r Professor/-in:

Status:

Fachbereich/Fakultät (z.B. Naturwissenschaften):

Fach (z.B. Biologie):

Fachgebiet (z.B. Stammzellenforschung):

¹ Ist die Hochschule Niederrhein Ihr Arbeitgeber, ist ggf. die Anlage „Nachweis Förderung der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung“ auszufüllen. Hier bitte Rücksprache mit dem Dezernat Personal.

² Es sind bis zu zwei Nennungen möglich.

³ Ggf. bitte sonstige Mitwirkung erläutern.

⁴ Als Beginn der Promotion gilt das Datum (Jahr, Monat) der Annahme als Doktorand am Fachbereich / an der Fakultät.

Die Promotion erfolgt über ein Promotionsabkommen ⁵ zwischen den kooperierenden Einrichtungen

Die Promotion erfolgt in einem Strukturierten Promotionsprogramm ⁶

Wenn Ja, Name des Programms:

Art der Finanzierung des Programms

Mir ist bewusst, dass ich durch die Arbeiten in den Laboren und anderen Hochschuleinrichtungen mit vertraulichen Informationen in Kontakt komme. Ich erkläre, dass ich weder vertrauliche wissenschaftliche und betriebliche Informationen zu anderen als Promotionszwecken verwenden noch Dritten zugänglich machen werde.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Vor- und Nachname inklusive Titel sowie die Informationen zur Organisationseinheit oder zum Fachbereich an der FH, kooperierende Universität, FH-Betreuer und Thema meiner Promotion auf der Homepage des Promotionskollegs verwendet werden und die hier angebenen Daten auf dem Server der Hochschule gespeichert und für Berichtszwecke verwendet werden. Eine Verwendung zu anderen Zwecken bedarf meiner ausdrücklichen Einwilligung in Textform. Mir ist bekannt, dass ich die Einwilligung in die Verwendung der Daten jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen kann. Ein Ausschluss aus dem Promotionskolleg wäre damit nicht verbunden.

Datum, Ort

Unterschrift des Doktoranden/ der Doktorandin

Das Promotionsprojekt wird durchgeführt und betreut an der Hochschule Niederrhein.

Datum, Ort

Unterschrift des betreuenden Professor/der betreuenden Professorin der HN

Die Betreuungszusage eines Professors/ einer Professorin der Universität liegt vor (siehe Anhang) oder wird alternativ per Unterschrift bestätigt:

Datum, Ort

Unterschrift des betreuenden Professor/ der betreuenden Professorin der Universität

⁵ Grundlage des Abkommens ist eine schriftliche Kooperation zwischen zwei Institutionen, hier zwischen der Hochschule Niederrhein und einer außeruniversitären Forschungseinrichtung, einer Fachhochschule, einer anderen Universität oder einer sonstigen Einrichtung (z.B. aus der Wirtschaft). Bitte legen Sie dieses Abkommen der Anmeldung bei (in Kopie).

⁶ Dies umfasst Promotionsstudiengänge, Promotionsprogramme, Graduiertenschulen, Graduiertenkollegs. Unter strukturierten Promotionsprogrammen werden dabei solche Programme der Doktorandenförderung verstanden, die ein strukturiertes Veranstaltungsprogramm für alle Teilnehmer anbieten und zwei der folgenden drei Bedingungen erfüllen:

- (1) gemeinsame Verantwortung für die Betreuung der Doktoranden durch die beteiligten Hochschullehrer,
- (2) offenes, wettbewerbliches Aufnahmeverfahren mit Ausschreibung,
- (3) Stipendien oder Stellen für zumindest einen Teil der teilnehmenden Doktoranden.